

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 17522341320002
Name Maßnahmenfläche NNW – Naturnahe Waldwirtschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. NNW **Anzahl Teilfl.** 66 **angelegt am** 29.07.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 3119.9746

Beschreibung der Maßnahmenfläche Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Lebensraumtypen und Arten nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung (incl. Ei). Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Voraussetzung für die Sicherung standortgerechter Baumartenanteile in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen. Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Diese gewährleisten hohe Anteile strukturreicher Altbestände. Für das Grüne Besenmoos ist generell starkes Laub-Altholz geeignet. Bei geeigneten Rahmenbedingungen sollen Trägerbäume in HBG einbezogen werden. Zur nachhaltigen Sicherung der Alt- und Totholzverfügbarkeit sollten für den Hirschkäfer insbesondere Alteichen in den erfassten Lebensstätten belassen und dem natürlichen Absterbe- und Zerfallsprozess überlassen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung.
Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

17522341300114	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
17522341300111	9130	Waldmeister-Buchenwald
17522341300112	9150	Orchideen-Buchenwälder
17522341300113	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

17522341310002	1083	Lucanus cervus
17522341310003	1381	Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1083	Lucanus cervus
1381	Dicranum viride

Maßnahmen

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel		
Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 17522341320006
Name Maßnahmenfläche BSG-K – Keine Maßnahmen in Kernzonen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	BSG-K	Anzahl Teilfl.	24	angelegt am	26.08.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	543.6635		

Beschreibung der Maßnahmenfläche In den Kernzonen soll sich die Natur weitgehend unbeeinflusst vom Menschen entwickeln. In Kernzonen werden grundsätzlich keine land- oder forstwirtschaftlichen Maßnahmen durchgeführt (betrifft LRT und LS). Bei ggf. erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen verbleibt das Holz im Bestand. Jagdliche Maßnahmen sind zulässig. Ausnahmen sind in § 4 der Verordnung über das Biosphärengebiet beschrieben.

Beschreibung der Maßnahmenziele Vom Menschen weitgehend unbeeinflusste Entwicklung (Prozessschutz).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	ID	Anzahl	Beschreibung
	17522341300102	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17522341300104	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	17522341300073	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	17522341300049	7220*	Kalktuffquellen
	17522341300046	8160*	Kalkschutthalde
	17522341300022	8160*	Kalkschutthalde
	17522341300072	8160*	Kalkschutthalde
	17522341300052	8160*	Kalkschutthalde
	17522341300063	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300024	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300025	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300027	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300029	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300030	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300031	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300034	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300040	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300041	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300042	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300055	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300065	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300066	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300067	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300068	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300070	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300095	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300098	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300099	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300100	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300101	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300110	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17522341300045	8310	Höhlen
	17522341300071	8310	Höhlen
	17522341300064	8310	Höhlen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

17522341300037	8310	Höhlen
17522341300111	9130	Waldmeister-Buchenwald
17522341300112	9150	Orchideen-Buchenwälder
17522341300113	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
7220*	Kalktuffquellen
8160*	Kalkschutthalden
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8310	Höhlen
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

17522341310002	1083	Lucanus cervus
17522341310003	1381	Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1083	Lucanus cervus
1381	Dicranum viride

Maßnahmen

Maßnahme	1.1	unbegrenzte Sukzession
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 17522341330002
Name Maßnahmenfläche hab – Förderung von Habitatstrukturen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. hab **Anzahl Teilfl.** 66 **angelegt am** 26.08.2015
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 3119.9746

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Strukturparameter Alt- und Totholz sowie Habitatbäume sollen durch gezielten dauerhaften Nutzungsverzicht von Einzelbäumen/Baumgruppen erhöht werden. Durch die mosaikartige Vernetzung unterschiedlich alter Gehölzgruppen und alter Einzelbäume wird die Populationsgröße des Grünen Besenmooses gestützt und die Ausbreitung auf der Fläche verbessert. Die Mehrung von liegenden Totholzstrukturen mit Bodenkontakt, insbesondere von Eiche kann die Habitatqualität (Anzahl potenzieller Brutstätten) für den Hirschkäfer verbessern.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
 17522341300114 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 17522341300111 9130 Waldmeister-Buchenwald
 17522341300112 9150 Orchideen-Buchenwälder
 17522341300113 9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 9130 Waldmeister-Buchenwald
 9150 Orchideen-Buchenwälder
 9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)
 17522341310002 1083 Lucanus cervus
 17522341310003 1381 Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)
 1083 Lucanus cervus
 1381 Dicranum viride

Maßnahmen
Maßnahme 14.1 Schaffung ungleichaltriger Bestände
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahme 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320006
Name Maßnahmenfläche AN – Beibehaltung der wintergetreidebetonten Ackernutzung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. AN **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 22.06.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 1.0951

Beschreibung der Maßnahmenfläche Beibehalten der wintergetreidebetonten Ackernutzung bzw. späte Pflegemaßnahmen an Weg- und Ackerrändern bei Vorkommen der Spelz-Trespe (ab Ende Juli). Ziel ist die langfristige Verfügbarkeit von Samen im Gebiet. Hierzu ist es notwendig, dass ein ausreichend großer Anteil an Ackerflächen gemäß folgender Rahmenbedingungen bewirtschaftet wird, wobei ein räumlicher Wechsel möglich ist. Verwendung von autochthonem Getreidesaatgut, das idealerweise zu wesentlichen Anteilen aus eigenem Nachbau stammt.
Flache Bodenbearbeitung mit geringer Pflugtiefe.
Verzögerte Bodenbearbeitung nach der Getreideernte (Belassen der Stoppeln ca. 2 Wochen).
Angepasste Düngung bzw. möglichst wenig düngen.
Verzicht auf oder allenfalls reduzierter Einsatz von chemischem Pflanzenschutz, bei Einsatz Verwendung von Trespenschonenden Herbiziden.
Mahd der Acker- und Feldwegränder erst kurz vor der Getreideernte (ab Ende Juli).
Schaffung kurzzeitiger/einjähriger Ackerbrachen als weitere Möglichkeit zur Erhaltung von Samenreservoirs.
Einrichten von Ackerrandstreifen mit Verzicht auf Herbizid-, und Düngeinsatz am Rand von normal bewirtschafteten Äckern.
Hinweis: Die Betreuung der Populationen inner- und außerhalb des FFH-Gebiets soll im Rahmen des Arten- und Biotopschutzprogramms erfolgen. Vor Umsetzung von Maßnahmen in jedem Fall Kontakt mit dem ASP-Betreuer des RP Tübingen aufnehmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1882 Bromus grossus

Maßnahmen **Maßnahme** 7.0 extensiver Ackerbau
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320007
Name Maßnahmenfläche FG – Herstellung naturnaher Fließgewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FG	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	22.06.2016
Bearbeiter/in	Michael Koltzenburg	Fläche (ha)	11.5032		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Herstellung einer natürlichen Gewässermorphologie (naturnaher Ufer-/Sohlenverlauf) insbesondere in der Erms, in geringerem Umfang auch in Fischbach und Brühbach durch Rücknahme der Gewässerausbauten. Reduktion von Immissionen ins Wasser. Erhaltung der heimischen Fischfauna durch Unterlassen von Besätzen mit allochthonen Arten wie dem Bachsaibling.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1163 Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	23.1	Rücknahme von Gewässerausbauten
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 25.2 kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320008
Name Maßnahmenfläche SF – Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Spanische Flagge
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. SF **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 22.06.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 3688.176

Beschreibung der Maßnahmenfläche Suchraum für die Offenhaltung (sporadisches Mähen oder Mulchen) kleinflächiger Säume und blütenreicher Bestände mit Wasserdost und weiteren Hochstauden wie Attich, Disteln, Baldrian als Saugpflanzenbestände der Spanischen Flagge.
Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an Waldwegen in der Regel erst nach der Blüte im September oder abschnittsweise.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1078* Callimorpha quadripunctaria*

Maßnahmen **Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320011
Name Maßnahmenfläche L – Besucherlenkung (keine kartografische Darstellung)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. L **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 22.06.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Durch geeignete Formen der Besucherlenkung soll auf eine Reduktion von Begleiterscheinungen wie Trittschäden, Nährstoffeinträge, Müllablagerungen oder Feuerstellen sowie Störungen von Fledermäusen im Winterquartier hingewirkt werden:
 sparsame "Möblierung", nicht in besonders sensiblen Bereichen wie z. B. auf Felsköpfen
 Verhindern des Betretens der Sinterkalkbildungen am Uracher Wasserfall
 Weggestaltung am Oberlauf des Brühlbachs
 regelmäßige Überprüfung und ggf. Anpassung von Kletterregelungen
 Regelungen zum Betreten von Höhlen, ggf. mit Beschilderungen
 In der Kleinhöhle Seeburger Loch Geocache entfernen: Einträge in entsprechenden Foren, die auf diesen verweisen, sollten gelöscht werden. Generell sind Geocaches in Höhlen nicht zu tolerieren, da dies mit erheblichen Störungen verbunden sind kann.
 • Durchführung von Veranstaltungen auf dem Roßfeld unter Schonung insbesondere von Lebensraumtyp-Flächen (dort kein Parken, Aufstellen von Zelten etc.).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)			
17522341300085	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
27522341300003	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]	
17522341300095	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
17522341300062	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
17522341300106	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
17522341300031	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
17522341300007	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
17522341300010	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
17522341300011	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	
17522341300005	8310	Höhlen	
17522341300059	8310	Höhlen	

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		
	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	6110*	Kalk-Pionierrasen
	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	7220*	Kalktuffquellen
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	8310	Höhlen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		
	1308	Barbastella barbastellus
	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

1324 Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme 35.0 Besucherlenkung

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320012
Name Maßnahmenfläche F1 – Optimierung von Einflugbereichen von Fledermaushöhlen und -felsen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. F1 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 23.06.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 21.9861

Beschreibung der Maßnahmenfläche Erhaltung und Förderung eines alten, unterwuchsarmen Laubwaldbestands (Hochwald) und Erhöhung des Anteils an stehendem Totholz im Umfeld von Fledermaushöhlen und -Felsen.
Mit dieser Maßnahme soll der ungehinderte Zugang zur Höhle und ausreichend Platz für Schwarmaktivitäten für eine große Zahl an Fledermäusen langfristig sichergestellt werden. Zudem dient sie einem verbesserten Nahrungs- und Quartierangebot im Nahbereich der Höhle (Zwischenquartiere). Insbesondere im Nahbereich der Höhlen (15 m um Höhleneingang, auch innerhalb der Kernzone) ist ein Aufkommen dichten Unterwuchses zu verhindern bzw. sollte dieser regelmäßig beseitigt werden (z. Zt. bekannt: Dettinger Hölllöschschacht, Glemser Höllenloch, Schillerhöhle und die Rechten Wittlinger Felsen)
Kurzfristig ist dies insbesondere beim Glemser Höllenloch umzusetzen. Bei den übrigen Höhlen jeweils im Bedarfsfall (Kontrolle in 5-jährigen Abständen).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1308	Barbastella barbastellus
1321	Myotis emarginatus
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

Maßnahmen **Maßnahme** 14.2 Erhöhung der Produktionszeiten
Art der Maßnahme
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahme 14.4 Altholzanteile belassen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.1 Erhaltung von Fledermausquartieren
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.3 Zustandskontrolle von Fledermausquartieren
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320013
Name Maßnahmenfläche F2 – Einbau von Höhlentoren zum Fledermausschutz
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. F2 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 27.06.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 0.0156

Beschreibung der Maßnahmenfläche

- Beim Dettinger Höllochschacht wurde im August 2016 als Ausgleichsmaßnahme für Eingriffe u. a. am Zipfelmützenfels ein neues Tor direkt am Höhleneingang eingebaut. Nun sollen die genauen Bestandszahlen an dieser Höhle mit Lichtschranken und Fotofallen erfasst werden. Auf dieser Grundlage kann dann entschieden werden, in wie weit die Sperrzeiten der Höhle angepasst werden müssen. Voraussichtlich muss die Schließung der Höhle im Herbst deutlich früher erfolgen, als dies bislang der Fall ist.
- Bei der Windkellerhöhle, die etwa zwischen dem Dettinger Höllochschacht und der Gönninger Höhle liegt, ist der Eingang verstürzt. Dieser sollte nach Möglichkeit wieder freigelegt und der Eingang mit einem Höhlentor versehen werden. Die Höhle weist eine Länge von 43 m auf und besitzt ein größeres Potenzial als Winter- und Schwarmquartier (z. B. für Bechsteinfledermaus).
- Sollte sich aufgrund späterer Erkenntnisse Handlungsbedarf in anderen Höhlen ergeben, sollen entsprechende Sicherungsmaßnahmen erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1308	Barbastella barbastellus
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	14.2	Erhöhung der Produktionszeiten
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahme 14.4 Altholzanteile belassen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320016
Name Maßnahmenfläche ST – Pflege und Erhaltung von Streuobstbeständen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	ST	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	26.07.2016
Bearbeiter/in	Michael Koltzenburg	Fläche (ha)	95.3703		

Beschreibung der Maßnahmenfläche In dem innerhalb des FFH-Gebiets gelegenen Streuobstgebiet bei Glems sollen lichte Baumbestände mit möglichst magerem und artenreichem Grünland erhalten und entwickelt werden.
Davon sollen auch folgende Schutzgüter profitieren:
[6510] Magere Flachland-Mähwiesen
[1323] Bechsteinfledermaus
Die Zielgröße für einen Baumbestand liegt aus naturschutzfachlicher Sicht auf das gesamte Streuobstgebiet gesehen zwischen 15 und 30 Bäumen pro Hektar für günstige Rahmenbedingungen zur landwirtschaftlichen Nutzung des Grünlands im Unterwuchs bzw. bei 20 bis 45 Bäumen pro Hektar im Hinblick auf eine artenreiche Vogelwelt. Dichtere Bestände sind aufgrund der Beschattung im Hinblick auf die Pflege und Bewirtschaftung magerer Grünlandgesellschaften nicht dienlich. Zudem ist davon auszugehen, dass starke Beschattung durch Kronenschluss oder zu dichte Kronen zu einem Rückgang der Pflanzenartenvielfalt und dem LRT-Status führt. Um diese Strukturen langfristig zur Verfügung stellen zu können, ist für eine möglichst ausgeglichene Altersverteilung der Obstbäume Sorge zu tragen, dabei ist auch weiterhin der Anbau von traditionellen Obstbaumsorten wünschenswert. Bei Nachpflanzungen abgängiger Obstbäume in bestehenden Streuobstwiesen und bei Neupflanzungen sollte auf entsprechend große Pflanzabstände geachtet werden, vor allem, wenn es sich um Bestands- oder Entwicklungsflächen von Mageren Flachland-Mähwiesen handelt. Die Präferenzen für Baumdichten sollen im Zuge der Bewirtschaftung und in Zusammenarbeit mit der UNB erarbeitet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A233 Jynx torquilla
	A234 Picus canus
	A238 Dendrocopos medius
	A321 Ficedula albicollis
	A338 Lanius collurio
	1323 Myotis bechsteinii

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahmen

Maßnahme 10.1 Obstbaumpflege

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 10.2 Obstbaumeinzelpflanzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.5.1 stehende Totholzanteile belassen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahmenattribute

Maßnahme 6.1 Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341320017
Name Maßnahmenfläche VA – Spezielle Artenschutzmaßnahmen Schmale Windelschnecke
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. VA **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 06.08.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 1.5411

Beschreibung der Maßnahmenfläche Erhaltung geeigneter standörtlicher Bedingungen im Bereich der Vorkommen der Schmalen Windelschnecke durch:

- Extensive Bewirtschaftung (Mahd, Beweidung).
- Erhaltung der Streuschicht durch Mahd ohne [vollständiges] Abräumen.
- Vermeidung von Nährstoffeintrag (Düngung im nördlich an das Feuchtgebiet, oberhalb der Geländekante angrenzenden Grünlands).
- Erhalt des aktuellen Wasserhaushaltes. Diesbezüglich wäre es u.a. am Quellhang bei Glems sinnvoll, die Ursache des völligen Trockenfallens eines Quell-Asts abzuklären (Nur jahreszeitlich bedingt oder Eingriff oberhalb?).

Bei Bedarf schonendes Zurückdrängen von Gebüsch- und Gehölzsukzession.
Bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen ist auf die Lebensraumsprüche der Schmalen Windelschnecke zu achten. Eine Pflegemahd ist so durchzuführen, dass nach Möglichkeit nur partiell gemäht und abgeräumt wird und somit ein Teil der besiedelten Bestände jeweils erhalten bleibt. Die Mahd sollte am besten in mehrjährlichem Turnus (maximal einmal pro Jahr) durchgeführt werden. Der Schnitt darf nicht zu tief erfolgen, überdies ist dafür Sorge zu tragen, dass ein Teil der Streuschicht verbleibt.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1014 Vertigo angustior

Maßnahmen

Maßnahme	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
Art der Maßnahme		
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 6.1 Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330002
Name Maßnahmenfläche abt1 – Totholzanreicherung nördlich des Brucktals für den Alpenbock
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	abt1	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	13.11.2014
Bearbeiter/in	Uli Bense	Fläche (ha)	25.5202		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Totholzanreicherung durch das Belassen von Dürrständern, die Schonung von insbesondere sonnenbrandig abgängigen Buchen in Randlage oder auf lichten Flächen, Belassen von einzelnen Überhältern nach forstlicher Nutzung, Belassen von licht liegendem Wipfelmaterial.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schaffung von Trittsteinen zur Ausbreitung der Art auf Kernzonenflächen im Brucktal und zur Anbindung an das angrenzende FFH-Gebiet

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27522341310002 1087* Rosalia alpina*

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1087* Rosalia alpina*

Maßnahmen	Maßnahme	14.5.1	stehende Totholzanteile belassen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	14.5.2	liegende Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.6.1 Stehende Totholzanteile erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.6.2 Liegende Totholzanteile erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330005
Name Maßnahmenfläche ea – Extensivierung der Ackernutzung für die Spelz-Trespe (keine kartografische Darstellung)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	ea	Anzahl Teilfl.	angelegt am
Bearbeiter/in	Michael Koltzenburg	Fläche (ha)	22.06.2016

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Teilgebiet nördlich Upfingen wurde zuletzt 2010 Bromus grossus gefunden. Hier ist der ganze Bereich des FHH-Gebietes Suchraum für diese Maßnahme.
 Extensivierung der Ackernutzung bzw. Einführung einer extensiven Ackernutzung auf über die Erhaltungsmaßnahme hinaus gehenden Flächen, insbesondere durch Verringerung oder Verzicht von Herbizideinsatz, verringerte Düngemengen und Einsaatdichten bzw. verbreiterte Saatzeilenabstände.
 Es wird empfohlen, dass die Umsetzung der Maßnahmen zur Erhaltung der Spelz-Trespe durch die UNB unterstützt wird, weil die Bewirtschaftsempfehlungen auf die vorhandenen Be-triebsstrukturen angepasst werden müssen und während der Umsetzung geprüft werden muss, wie sich die Bestände der Spelz-Trespe entwickeln.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1882 Bromus grossus

Maßnahmen	Maßnahme	7.0	extensiver Ackerbau
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahme 7.1 Extensivierung auf ganzer Fläche

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 7.2 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330006
Name Maßnahmenfläche sf – Schaffung von offenen Waldrandstrukturen für die Spanische Flagge (keine kartografische Darstellung)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. sf **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 22.06.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Herstellung gestufter Waldrandbereiche mit hochstaudenreichen, sonnigen Säumen sowie kleiner Schlagflächen in Kontakt mit Waldwegen oder anderen Offenlandflächen z. B. nach Holzeinschlägen

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1078* Callimorpha quadripunctaria*

Maßnahmen **Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330007
Name Maßnahmenfläche gr – Einbringen von Steinhaufen in den Fischbach
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	gr	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	22.06.2016
Bearbeiter/in	Michael Koltzenburg	Fläche (ha)	0.3258		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im eher sandgeprägten und streckenweise durch Uferverbau gekennzeichneten Unterlauf des Fischbachs lässt sich der Groppenbestand durch das Einbringen von Steinhaufen als Trittsteine ins Gewässerbett mit überwiegend sandiger Sohle fördern; die Maßnahme sollte im Herbst durchgeführt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1163 Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	24.4	Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330010
Name Maßnahmenfläche abt2- Erhöhung des Brutholzangebots an Alaubstiegen für den Alpenbock (ohne kartografische Darstellung)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. abt2 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 26.07.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Belassung von verkehrssicheren Hochstubben mit einer Höhe über 1,20 m und Ablagerung von gesichert liegendem Buchentholz auf aufgelichteten Straßenböschungen entlang der Alaubstiege.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1087* Rosalia alpina*

Maßnahmen

Maßnahme	14.5.1 stehende Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme	
Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit	mittel
Erfolgskontrolle im Jahr	
Durchführungszeitraum	
Ziel	
Beschreibung	

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330011
Name Maßnahmenfläche fg – Optimierung der Fließgewässer und ihrer Uferbereiche im Offenland
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. fg **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 26.07.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 64.4555

Beschreibung der Maßnahmenfläche Durch Herstellen der Durchgängigkeit an Querbauwerken und Ausleitungsstrecken sowie Renaturierung der befestigten Uferabschnitte lässt sich die Lebensraumqualität für die Groppe steigern. Minimierung von Stoffeinträgen und Tritt- und Befahrungsbelastungen aus angrenzenden intensiv genutzten Flächen am Fischbach, Brühlbach und der Erms, über die gesetzlich vorgeschriebenen Einschränkungen in Gewässerrandsreifen hinaus (Breite des Gewässerrandstreifens im Außenbereich zehn Meter, im Innenbereich fünf Meter Breite ab Mittelwasserlinie (§ 29 Abs. 1 WG)).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1163 Cottus gobio

Maßnahmen **Maßnahme** 12.0 Ausweisung von Pufferflächen
Art der Maßnahme
Turnus einmalige Maßnahme
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahme 23.1 Rücknahme von Gewässerausbauten

Art der Maßnahme

Turnus einmalige Maßnahme

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus einmalige Maßnahme

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.9 Verbesserung der Wasserqualität

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.4 Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur

Art der Maßnahme

Turnus einmalige Maßnahme

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330012
Name Maßnahmenfläche fk – Erarbeitung einer Felsenkonzeption (keine kartografische Darstellung)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	fk	Anzahl Teilfl.	angelegt am	23.08.2016
Bearbeiter/in	Michael Koltzenburg	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Eine detaillierte Konzeption zur Felsenfreistellung unter Berücksichtigung der verschiedenen Ansprüche (Artenschutz, Tourismus, Forstwirtschaft und weitere betroffene Interessengruppen) kann nach Abschluss der Phase 2 des Biodiversitäts-Checks für Gemeinden (MLR 2013) in Abstimmung mit der UNB und UFB erarbeitet werden. Vgl. auch Kap. 4 Zielkonflikte. Das gesamte FFH-Gebiet sollte als Suchraum berücksichtigt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6110* Kalk-Pionierrasen
	6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	8160* Kalkschutthalden
	8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	8310 Höhlen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308 Barbastella barbastellus
	1321 Myotis emarginatus
	1323 Myotis bechsteinii
	1324 Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	16.5	Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (=> Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.0 Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 35.0 Besucherlenkung

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7522341 FFH Uracher Talspinne

04.07.2017

Gebiet 7522341 FFH Uracher Talspinne
Nr. Maßnahmenfläche 27522341330014
Name Maßnahmenfläche va - Verbesserung der Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. va **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 01.11.2016
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 0.1445

Beschreibung der Maßnahmenfläche Am Hirnkopf im Westen, am Übergang vom gemähten Grünland zu den Großseggenbeständen des Zentralbereichs, soll die Mahd nur noch im mehrjährigen Turnus erfolgen. Damit könnte ein Ökotonbereich zwischen Seggenried und Feuchtwiese geschaffen werden, der erfahrungsgemäß von der Schmalen Windelschnecke auch gern besiedelt wird.
Am Quellhang bei Glems sollte sowohl bei der Beweidung als auch bei der Mahd der Abstand zur besiedelten Feuchfläche vergrößert werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1014 Vertigo angustior

Maßnahmen **Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute
